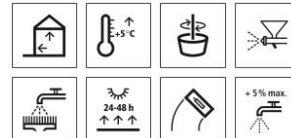


Technisches Merkblatt

StoSilent Prep Quarz

Organische Haftbrücke für Sto-Akustikputze



Charakteristik

Anwendung

- innen
- für Akustiksysteme StoSilent Direct und StoSilent Compact
- auf Untergründen, die wegen hoher Dichte oder geringem Saugvermögen nicht geeignet sind, direkt verputzt zu werden (glatter Beton, Gipsplatten Typ A nach EN 520, usw.)

Eigenschaften

- gefüllt
- haftvermittelnd
- saugfähigkeitsregulierend
- pigmentiert

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,6 - 1,8 g/cm ³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Deshalb nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen.

Vorbereitungen

Neue Untergründe:
Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern; evtl. vorhandene Sinterhaut entfernen.

Alte Untergründe:
Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Putz der Mörtelgruppen PG II und III:
Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit StoPrim Plex

Technisches Merkblatt

StoSilent Prep Quarz

oder StoPrim GT.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV + V:
Evtl. vorhandene Sinterhaut schleifen, entstauben und mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren.

Gipsbauplatten:
Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit StoPrim Plex oder StoPrim GT durchführen.

Gipskartonplatten:
Maximal zulässiger Tragschienenabstand: 30 cm.
Spachtelgrate abschleifen. Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung mit StoPrim Plex oder StoPrim GT auf die spätere Beschichtung vorzubereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit StoPrep Isol auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12). Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

Beton:
Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mittels Dampfstrahlen entfernen. Kleine Fehlstellen und Lunker mit StoLevell In RS ausbessern. Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT.

Porenbeton:
Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT und mit StoLevell In Fill glatt spachteln.

Ziegel-Sichtmauerwerk:
Reinigen und entstauben und mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren.

Tragfähige Beschichtungen:
Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT bei stark saugenden Alt-Dispersionsanstrichen.

Alte Kalk- und Mineralfarbanstriche und -beschichtungen:
Soweit möglich mechanisch entfernen, Flächen entstauben und mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren.

Leimfarbanstriche:
Gründlich abwaschen und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Technisches Merkblatt

StoSilent Prep Quarz

Nicht festhaftende Tapeten:
Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevell In Fill schließen und entsprechend weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:
Schimmelbelag durch Nassreinigung (z. B. Abbürsten oder Abkratzen) entfernen. Nachbehandlung mit StoPrim Fungal. Grundierung je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:
Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit StoPrim Isol aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

Bei der Beschichtung von Acryl-Fugen- und Dichtungsmassen können infolge der höheren Elastizität der Acryl-Dichtmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrichmittel auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +5 °C

Materialzubereitung

Vor der Verarbeitung mit Rührwerk gut aufrühren.

Bei Spritzauftrag mit max. 5 % Wasser verdünnen.
Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt, verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
als Grundierung (Haftgrund) bei Spritzauftrag	0,90	kg/m ²
als Grundierung (Haftgrund) bei Traufelauftrag	1,0 - 1,1	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Spritzen mit Trichterpistole, mit Traufel auftragen

StoSilent Prep Quarz kann mit geeigneten Spritzgeräten (Sto-Trichterpistole, Düse 6 mm) gespritzt werden.

Technisches Merkblatt

StoSilent Prep Quarz

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 48 Stunden.
--	--

Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
--------------------------------	---

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Die allgemeinen Sto-Verarbeitungsrichtlinien zu StoSilent Akustiksystemen beachten. Diese sind über die Sto SE & Co. KGaA erhältlich. Eine Montage/Beschichtung darf erst nach vorangegangener Einweisung erfolgen!
--	--

Liefern

Farbton	Grün
----------------	------

Verpackung	Eimer
-------------------	-------

Lagerung

Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
-------------------------	--

Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.
-------------------	--

Gutachten / Zulassungen

Konformitätserklärung Nr. 2014-04	Rezepturidentität / Namensänderung Akustikprodukte Konformitätserklärung
-----------------------------------	---

Kennzeichnung

Produktgruppe	Haftbrücke
----------------------	------------

Zusammensetzung	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
------------------------	--

Technisches Merkblatt

StoSilent Prep Quarz

Polymerdispersion
Silikatische Füllstoffe
Mineralische Füllstoffe
Wasser
Verdicker
Entschäumer
Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/ZPT
Lagerungsschutzmittel auf Basis CIT/MIT 3:1

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at